

Zusammenfassung

- Solarthermie ist die Umwandlung der Sonnenstrahlung in Wärme.
- Solarkollektoren haben ein Gehäuse, dessen Aufgabe die Wärmeisolation und Lichtleitung ist.
- Herzstück eines Solarkollektors ist der Absorber, der die Sonnenstrahlung auffängt, in Wärme verwandelt und an ein Transportmedium weiterleitet.
- Als Transportmedium dient meist frostfeste Solarflüssigkeit, es kann aber auch Luft oder reines Wasser sein.
- Eine Solarkollektoranlage besteht mindestens aus Kollektor, Solarkreis und Wärmespeicher.
- Pumpe, Regler, Sicherheits-, Füll-, Entleer-, Absperr- und Kontrolleinrichtungen sind häufig zu einer kompakten, anschlussfertigen Solarregelstation zusammengefasst.
- In Solarkollektoranlagen werden spezielle Warmwasserspeicher eingesetzt. Sie beeinflussen maßgeblich die Effizienz der Solaranlage.
- Eine Solarkollektoranlage ist nur so gut wie ihr schlechtestes Anlagenteil.